

Ein unehel. todtgeb. Knabe, E. Riedemannin, a. Laucha, Dienstm., S., im Hebammenhst.

S o n n t a g.

Ein Mann 59 Jahr, Hr. Samson Ephraim, hiesiger Schutzjude, in der Reichsstraße.

M o n t a g. Niemand.

D i e n s t a g.

Ein Mann 56½ Jahr, Mstr. Andreas-Georg Müller, Bürg. u. Schneid., in d. Fleischerg.

Ein Mann 37 Jahr, Joh. Gottfried Steingraf, Handarbeiter, auf der Sandgasse.

Ein Knabe 18 Tage, Adam Steidel's, herrschaftl. Bedientens Sohn, am Ranstädter Steinw.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 75 Jahr, Hr. Theodor Gotthelf Schifner, Bürger und Handelsmann, auch Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 49½ Jahr, Joh. Gottlob Merkel, Lohnbedienter, im Klitschergäßchen.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 73½ Jahr, Mstr. Andreas Lützenberger, Bürger u. Schneider, im Brühl.

Eine Frau 47 Jahr, Joh. Gotthilf Engelmann's, Markthelfers Ehefrau, in d. Hainstraße.

Ein Mann 41 Jahr, Mstr. Benedict Hugelmann, Bürg. u. Schuhm., in der Nikolaistr.

Ein Mädchen 11 Monat, Joh. Christ. Seyffer's, Parapluemachers Tochter, ebendasselbst.

F r e i t a g.

Ein Mädchen 3 Jahr, Joh. Gottfried Illig's, Handarbeiters Tochter, auf der Sandgasse.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Chr. Wilh. Graf's, Gerichtsdieners Sohn, im Stadtpfeisergäßch.

9 aus der Stadt. 4 aus der Vorstadt. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 14.

Vom 5. bis 11. December sind getauft:

11 Knaben, 5 Mädchen. Zusammen 16 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 14ten: der Freischütz.

Wegen eingetretener Hindernisse werden die für die nächste Woche angezeigten Vorstellungen der Braut von Messina und des Bräutigams aus Mexiko vertauscht, so daß Dienstag, den 16ten: der Bräutigam aus Mexiko, und Freitag, den 19ten: die Braut von Messina aufgeführt wird.

Auktionsanzeige. In dem Schwägrich'schen auf der Petersstraße alhier gelegenen, mit Nr. 34 bezeichneten Hause, 3 Treppen hoch, sollen nächstkünftigen 18. December dieses Jahres verschiedene Mobilien und Effekten an Kostbarkeiten und Silberwerk, Kleidern, leinenen und baumwollenen Geräthe, Betten, Porcellain, Steingut, Kupfer, Messing, Zinn und Blechgeräthe, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bettstellen und Commoden, ingleichen einem Reisewagen, einem tafelförmigen Fortepiano, einem schön geschliffenen Becher von Rubin-glas und einem Bureau gegen gleich baare Bezahlung in guten conventionsmäßigen Münzsorten öffentlich versteigert werden, welches und daß das gedruckte Verzeichniß derselben von dem 15. d. M. an in der Expedition des Kreis-Amts alhier abgeholt werden kann, hierdurch bekannt gemacht wird. Kreis-Amt Leipzig, den 10. December 1823.

Empfehlung. Mit Stahl- und Bronze-Seide, so wie Stahl-Franzen, Sichel- und Schnuren, empfiehlt sich
Gotthelf Röber.

Verkauf. In der Wagnerschen Material-Handlung im Falkschen Pförtchen werden von jetzt die gegossenen schönen Herrnhuter Lichter nach der Zahl von 6, 8 und 10 Stück